

Montageanleitung

Universalsturz F90 – Modell USZ 90

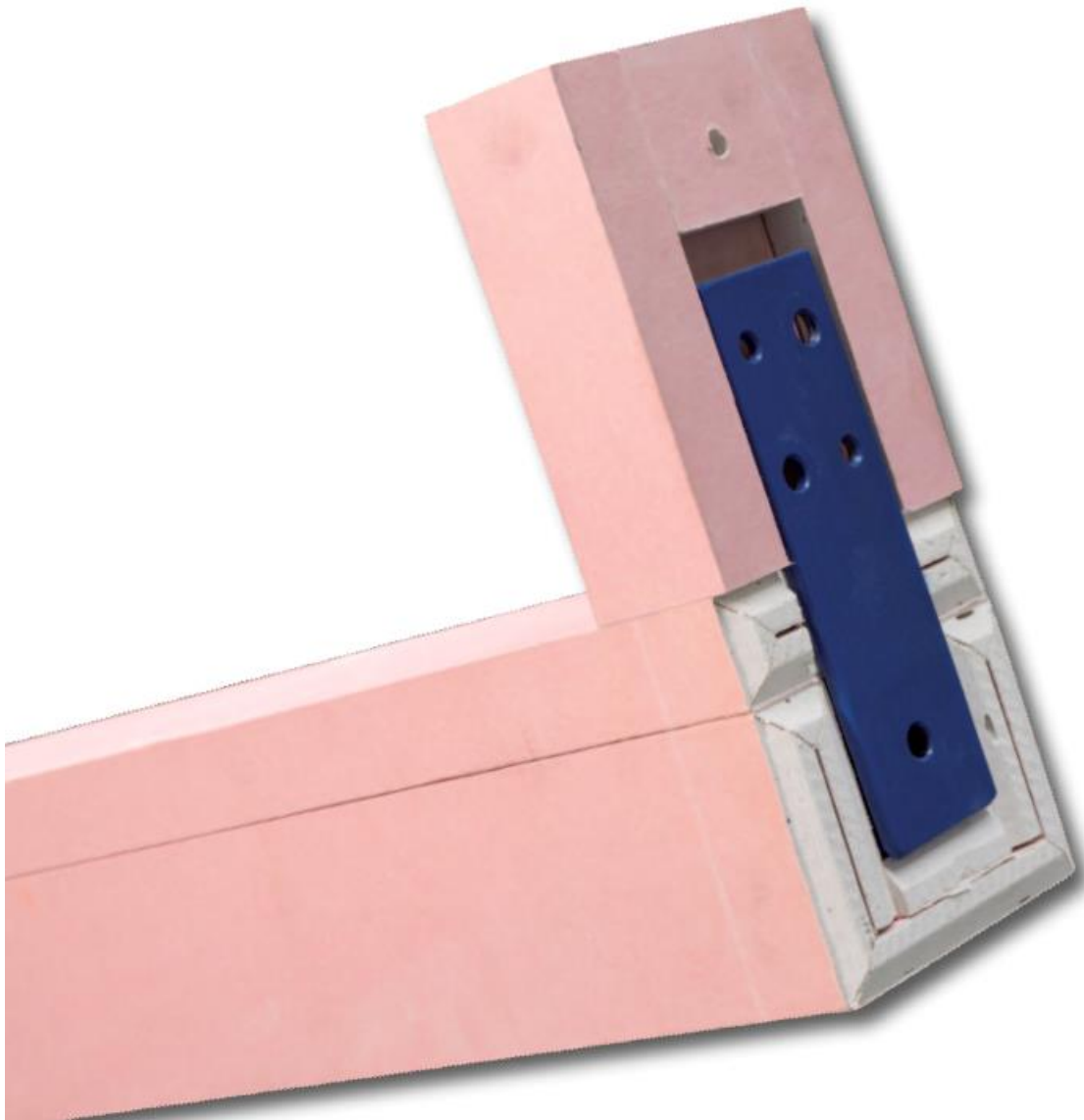


Abb.: Universalsturz F90 – Bausatz zusammengefügt

Der SPS-Universalsturz F90 ist ein Komplettbausatz zur Erstellung eines F90 bekleideten Stahlbauteils als Sturz. Die Auslegung von Wandstärke und Bekleidungsstärke erfolgt vollständig nach der UW-Wert Berechnung und mit zertifizierter Brandschutzbekleidung.

An den so vollständig bekleideten Sturz ist der Anschluss weiterer Bauteile wie z.B. BS-Türen von unten und/oder Brandschottungen und Trockenbauschotts von oben möglich.

Der Bausatz besteht aus:

- 1x Stahlsturz mit fest angeschweißtem Befestigungsflansch
- 1x Teleskopeinschub mit fest angeschweißtem Befestigungsflansch
- 1x Brandschutzbekleidung U-Kanal
- 1x Brandschutzbekleidung Deckel
- 2x Brandschutzbekleidung Befestigungsflansch
- 4x Schrauben mit Dübel zur Befestigung des Sturzes am Baukörper (Befestigungskit BK)
- 2x Hilti HUS Schrauben 6x100 mm zur Befestigung der Flanschbekleidung im Mauerwerk (BK)
- 2x Schlagdübel zur Befestigung der Flanschbekleidung im Beton (BK)
- 40x BST-Doppelhelix-Spezialschrauben zur Befestigung des Bekleidungsdeckels am U-Kanal



Abb.: Karton mit BST-Doppelhelix Schrauben



BST-Doppelhelix Schrauben



Befestigungskit (BK) USZ 90

Längen Anpassung:

Zur genauen Anpassung an die Flurbreite kann der Sturz, der U-Kanal und der Deckel auf die gewünschte Länge gekürzt werden. Zum Kürzen des Stahlsturzes ziehen Sie zunächst den Teleskopeinschub heraus, dann kürzen Sie das Sturzrohr auf das gewünschte Maß und schieben dann den Teleskopeinschub wieder in das Sturzrohr hinein.

Montage:

Zunächst nach exaktem Einmessen den Sturz am Baukörper befestigen. Hierzu die mitgelieferten Dübel und Befestigungsschrauben verwenden. Alternativ können auch andere geeignete Befestigungsmittel verwendet werden.

Nach der fachgerechten Montage des Stahlsturzes kann die Brandschutzbekleidung angebracht werden. Am einfachsten ist es üblicherweise, wenn man den U-Kanal von oben über den Sturz überstülpt und dann von unten den Deckel anschraubt. Alternativ kann man den U-Kanal auch von unten oder von der Seite anbringen.

Im Bereich des Befestigungsflansches den U-Kanal (oder je nach Einbaulage den Deckel) mit einem Trockenbaumesser oder Cutter-Messer leicht ausklinken. So entsteht zwischen Bauwerkswand und Sturzbekleidung nur ein minimaler Spalt.

Der Deckel muss mit den mitgelieferten BST-Doppelhelix-Spezialschrauben mit dem U-Kanal verschraubt werden. Der Schraubenabstand soll 10cm betragen. Zum einfachen verschrauben sind am Deckel ab Werk bereits Markierungen für die Schraubenpositionen angebracht.

Wie bei Trockenbauplatten üblich, sollen die Schrauben nur so weit angezogen werden, dass der Schraubenkopf nur leicht in die Plattenoberfläche versenkt ist.

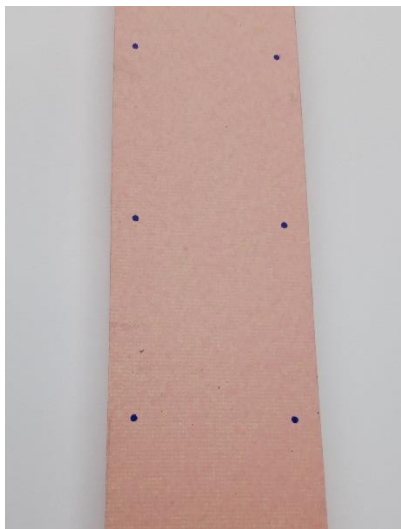


Abb.: Deckel mit Markierung für Schraubenposition

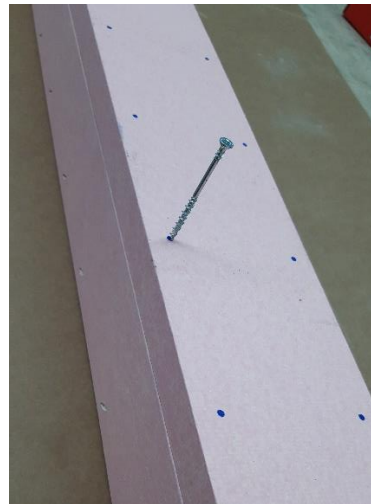


Abb.: Verschrauben von Deckel mit U-Kanal an den markierten Positionen

Nachdem das Sturzrohr mit U-Kanal und Deckel allseitig bekleidet ist müssen die beiden Flanschbekleidungen um die Befestigungsflansche befestigt werden. Hierzu die Befestigungsbekleidung mit der Aussparung um den Befestigungsflansch an die Wand anlegen und mit den mitgelieferten Befestigungsmitteln befestigen. Für Mauerwerkswände verwenden Sie bitte die mitgelieferten Hilti HUS 6x100mm Schrauben, für Betonwände die mitgelieferten Einschlagdübel.



Abb.: Flanschbekleidung mit Betonanker für Betonwände



Abb.: Flanschbekleidung mit HUS Schraube für Mauerwerkswände

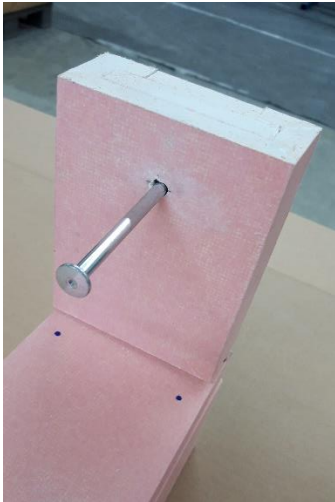


Abb.: Anbringen der Flanschbekleidung
Beispiel Betonanker für Betonwände

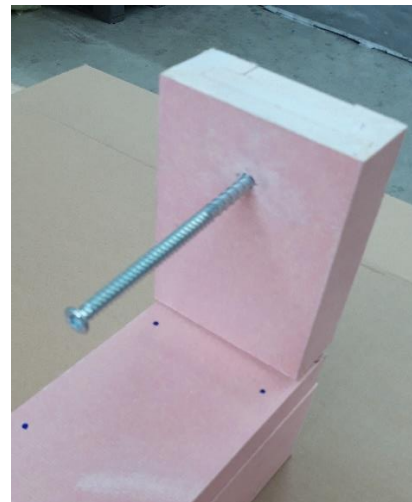


Abb.: Anbringen der Flanschbekleidung
Beispiel HUS Schraube für Mauerwerkswände

Verspachteln der Fugen

Nachdem alle vorgenannten Montageschritte fachgerecht durchgeführt worden sind muss zum Abschluss das verspachteln der Fugen erfolgen. Um den Brandschutz zu gewährleisten müssen lediglich die Fugen zwischen der Sturzbekleidung, der Flanschbekleidung und dem Baukörper verspachtelt werden. Bei fachgerechter Montage sollte es sich hierbei nur um kleine Fugen handeln. Verwenden Sie hierfür Gipsspachtel.

Fertig!

Herzlichen Glückwunsch.

Nun haben Sie ein vollumfänglich nach F90 Richtlinien bekleidetes Stahlbauteil geschaffen an dem nun durch Sie oder durch Folgegewerke Anbauten wie z.B. Glasabschlüsse, Brandschutz- oder Rauchschutztüren angeschlossen werden können.

Bahlingen, im Februar 2021

BST Rinklin GmbH

Schochenwinkel 2
D-79353 Bahlingen a.K

www.bstrinklin.de

Tel. +49-(0)7663-910 19-0
email: sps@bstrinklin.de